

7.1 K KULTUR UND INTERNATIONALES RECHT

Studiensemester 7. Semester	Häufigkeit 1-mal jährlich	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 25
Lehrveranstaltung Kultur und internationales Recht	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150 h / 90 h	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Jandok	Lehrende/r Jan Christopher Kalbhenn		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Urheberrecht • Versammlungsstättenrecht • Marken- und Wettbewerbsrecht • Künstlersozialversicherungsrecht • Theater- und Orchesterrecht • Rechtliche Bezüge der privaten Kulturfinanzierung • Umsatzsteuerrecht im Kulturbetrieb 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die relevanten rechtlichen Grundlagen der genannten Lehrinhalte für Aufgaben- und Fragestellungen aus dem Bereich des Kulturmanagements darlegen; das Urheberrecht nimmt hier eine herausragende Bedeutung ein. • sind in der Lage, Vor- und Nachteile bestimmter Gestaltungen von Künstler- und Dienstleisterverträgen gegenüberzustellen. • können durch die Bearbeitung zunehmend komplexer Fallbeispiele Übertragungsmöglichkeiten auf unterschiedliche Branchen der Kultur-, Kunst- und Kreativwirtschaft ableiten. • sind dazu befähigt, eine Checkliste für unterschiedliche Kulturevents aufzustellen: Was ist bei der Organisation eines Filmfestivals, einer intern. Konzerttournee usw. aus rechtlicher Perspektive zu beachten? <p>Kommunikative und soziale Kompetenzen Die Studierenden können durch (mediengestützte) Gruppenpräsentationen und die vorbereitenden Arbeiten ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen optimieren.</p> <p>Selbstkompetenz Die Studierenden sind in der Lage, durch die Auseinandersetzung mit dem Künstlersozialversicherungsrecht und dem Umsatzsteuerrecht die Möglichkeit einer individuellen Ausgründung im Bereich des Cultural Entrepreneurship in Angriff zu nehmen.</p>		
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Keine		

Verwendung des Moduls	Wirtschaftliche Grundlagen des Designs (FK12, B.A. Design)
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung 90 min
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht
Lehrmethoden	Dozenteninput durch Vorträge, Diskussionen, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen, Bearbeitung von Fallstudien/Case Studies.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ebling, Klaus und Winfried Bullinger (2019): Recht der Kunst. München: C.H. Beck. • KUR. Kunst und Recht. Journal für Kunstrecht, Urheberrecht und Kulturpolitik. • Nix, Christoph (2019): Theaterrecht: Handbuch für Theatermacher. Berlin: Theater der Zeit. • Waetke, Thomas (2018): Grundzüge des Eventrechts. 7. Auflage. Verlag Thomas Waetke.